

Frauen bauen. Wissenschafts- kulturen und Gender

HCU Symposium
Freitag, 20. 5. 2011, 10-17 Uhr,
Hebebrandstraße 1, „EXIL“

Auftaktveranstaltung des Aktionsprogramms „Ich werd' Ingenieurin“

Kooperationsveranstaltung der Professur für Wissenschafts- und Technikkulturen (Prof. Dr. Regula Valérie Burri, Mike Laufenberg, Lisa-Marian Schmidt) und dem Gleichstellungsteam der HCU unter Leitung von Prof. Katrein Wurzbacher

Die Ausdifferenzierung neuzeitlicher Wissenschaften ist untrennbar mit der Entstehung der modernen Geschlechterordnung verknüpft. Bis heute strukturiert gender das wissenschaftliche Feld: von den sozialen Praktiken über die Herausbildung wissenschaftlicher Fachidentitäten und -kulturen bis zur Verfasstheit wissenschaftlichen Wissens selbst. Besonders deutlich wird dieser Zusammenhang in den nach wie vor als Männerdomänen geltenden Ingenieur- und Technikwissenschaften. Allen Gleichstellungs- und Sensibilisierungsprogrammen und Mobilisierungsversuchen zum Trotz sind Frauen in den technischen Disziplinen weiterhin unterrepräsentiert. Dies gilt für den wissenschaftlichen Bereich ebenso wie für nicht-wissenschaftliche Tätigkeitsfelder.

Das Symposium nimmt mit den Ingenieurwissenschaften und der Architektur zwei spezifische Fachkulturen in den Blick. Wir betrachten den Zusammenhang von Wissenschaft, Technik und gender aus historischer, soziologisch-ethnografischer und alltagspraktischer Perspektive und fragen, ob und wie gender diese Fachkulturen hinsichtlich Studienzugangschancen, Studienwahl und späteren Berufskarrieren strukturiert.

Programm

Vormittag

Begrüßung und Grußworte des HCU-Präsidiums

Einführung in die Tagung

Prof. Regula Valérie Burri, HCU Hamburg

Technik als vergeschlechtlichte Kultur – Beispiele und theoretische Sichtungen

Prof. Kerstin Palm, TU Berlin

Architektur und Gender

Prof. i.R. Kerstin Dörhöfer, UdK Berlin

„Wir haben jetzt auch ein paar Damen bei uns sozusagen“. Grenzziehungen – Verknüpfung von Ingenieurwissenschaften und Geschlecht

Inka Greusing, TU Berlin

Kommentar zu den Vorträgen

Prof. Carmen Leicht-Scholten, TU Berlin / RWTH Aachen

Nachmittag

Perspektiven und Restriktionen: Frauen in Ingenieurausbildung und –beruf. Ein Plenum

mit Inka Greusing, Berlin, Prof. Carmen Leicht-Scholten, Aachen / Berlin, Dr. Nicole v. Lieberman, Hamburg Port Authority (angefragt), Prof. Wolfgang Willkomm, HCU Hamburg (Studiendekan Architektur), N.N. HCU Hamburg (Studentin)
Moderation: Martina Spirgati

Als Frau in einer Männerdomäne – ist das überhaupt (noch) ein Thema? Ein Dialog

Prof. i.R. Katrein Wurzbacher, HCU Hamburg und Prof. Annette Bögle, TU Berlin (ab 1.6.2011 Professorin an der HCU Hamburg)

Abschluss